

*Ja,
die Gnadenerweise des HERRN
sind nicht zu Ende,*

*ja,
sein Erbarmen hört nicht auf,
es ist jeden Morgen neu.*

Groß ist Deine Treue.

Klagelieder 3,22 - 23

**Groß
ist die Treue unseres
GOTTES**

1. GOTT ist treu!

1.1. ER erfüllt Seine Zusagen

Luther 1912 Psalm 33,4: **Denn des HERRN Wort ist wahrhaftig; und was er zusagt, das hält er gewiss.**

Römer 11,29: **Denn die Gnadengaben und die Berufung Gottes sind unbe-reubar.**

1.2. GOTT ist treu, auch in Hinblick auf uns (oft so Untreuen)

1. Korinther 1,9: **Gott ist treu, durch welchen ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.**

Klagelieder 3,22: **Es sind die Gütigkeiten JHWHs, dass wir nicht aufgerieben sind; denn seine Erbarmungen sind nicht zu Ende; sie sind alle Morgen neu, deine Treue ist groß.**

1. Korinther 10,13: **Keine Versuchung hat euch ergriffen, als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so dass ihr sie ertragen könnt.**

2. Korinther 1,18: **Gott aber ist treu, dass unser Wort an euch nicht ja und nein ist.**

Hebräer 10,23: **Lasst uns das Bekenntnis der Hoffnung unbeweglich festhalten, (denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat).**

1. Petrus 4,19: **Daher sollen auch die, welche nach dem Willen Gottes leiden, einem treuen Schöpfer ihre Seelen befehlen im Gutestun.**

Hebräer 2,17: **Daher musste er in allem den Brüdern gleich werden, auf dass er in den Sachen mit Gott ein barmherziger und treuer Hoherpriester werden möchte, um die Sünden des Volkes zu sühnen;**

Offenbarung 19,11: **Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, genannt Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.**

2. Nichts kann die Treue unseres GOTTES aufheben!

Römer 3,3: **Was denn? Wenn etliche nicht geglaubt haben, wird etwa ihr Unglaube die Treue Gottes aufheben?**

1. Thessalonicher 5,23-24: **Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist, der euch ruft; der wird es auch tun.**

2. Thessalonicher 3,3: **Der Herr aber ist treu, der euch befestigen und vor dem Bösen bewahren wird.**

2.1. Wir dürfen mit GOTTES Treue rechnen und uns auf Seine Treue berufen

Psalm 143,1: **Ein Psalm. Von David. HERR! Höre mein Gebet, nimm zu Ohren mein Flehen; erhöre mich in deiner Treue, in deiner Gerechtigkeit!**

3. Wem ist GOTT treu?

3.1. GOTT bleibt sich selbst treu

2. Timotheus 2,12-13: **wenn wir ausharren, werden wir auch mitherrschen; wenn wir verleugnen, wird auch er uns verleugnen; wenn wir untreu sind, er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.**

3.2. GOTT schwört bei sich selbst

Zum Beispiel:

1. Mose 32,13: **Gedenke Abrahams, Isaaks und Israels, deiner Knechte, denen du bei dir selbst geschworen hast, und hast zu ihnen gesagt: Mehren will ich euren Samen wie die Sterne des Himmels; und dieses ganze Land, von dem ich geredet habe, werde ich eurem Samen geben, dass sie es als Erbteil besitzen ewiglich.**

Psalm 89,35: **Einmal habe ich geschworen bei meiner Heiligkeit: Wenn ich dem David lüge!**

1. Mose 22,16: **und sprach: Ich schwöre bei mir selbst, spricht JHWH, dass, weil du dieses getan und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast...**

4. Mose 14, 28: **Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht JHWH, wenn ich euch nicht also tun werde, wie ihr vor meinen Ohren geredet habe ...**

Schlachter Hebräer 6,13: **Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwur er, da er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst.**

4. GOTTES Treue wird gepriesen

Psalm 36,5: **HERR! An die Himmel reicht deine Güte, bis zu den Wolken deine Treue.**

Psalm 89,1: **Ein Maskil; von Ethan, dem Esrachiter. Die Gütigkeiten des HERRN will ich besingen ewiglich, von Geschlecht zu Geschlecht mit meinem Munde kundmachen deine Treue.**

Psalm 89,5: **Und die Himmel werden deine Wunder preisen, HERR, und deine Treue in der Versammlung der Heiligen.**

Psalm 89,8: **HERR, Gott der Heerscharen, wer ist mächtig wie du, o Jah? Und deine Treue ist rings um dich her.**

Psalm 92,2: **Am Morgen zu verkünden deine Güte, und deine Treue in den Nächten ...**

Psalm 100,5: **Denn gut ist JHWH; seine Güte währt ewiglich, und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.**

Psalm 119,90: **Von Geschlecht zu Geschlecht währt deine Treue; du hast die Erde festgestellt, und sie steht.**

5. GOTT verheißt, dass Seine Treue und Seine Güte mit dem Messias sein werden

Psalm 89,24: **Und meine Treue und meine Güte werden mit ihm sein, und durch meinen Namen wird sein Horn erhöht werden.**

Psalm 89,33: **Aber meine Güte werde ich nicht von ihm weichen lassen, und nicht verleugnen meine Treue.**

6. Nur treu! GOTT ist treu.

Seine Kinder sollen auch treu sein!

Offenbarung 2,10: **Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird [einige] von euch ins Gefängnis werfen damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage. Sei treu bis zum Tod! Und ich werde dir den Siegeskranz des Lebens geben.**

7. Anhang

Zu 3.1.:

2. Timotheus 2,12-13: **Wenn wir ausharren, werden wir auch mitherrschen; wenn wir verleugnen, wird auch er uns verleugnen; wenn wir untreu sind, er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.**

GOTT kann sich selbst nicht verleugnen.

GOTT ist Liebe – ER kann die Liebe nicht verleugnen.

GOTT ist Wahrheit – ER kann die Wahrheit nicht verleugnen.

GOTT ist Licht – ER kann das Licht nicht verleugnen.

GOTT ist ewig – ER kann das Ewige nicht verleugnen.

GOTT ist heilig – ER kann Seine Heiligkeit nicht verleugnen.

All das und vieles mehr ist in GOTT und ursprünglich nur in IHM.

Wenn wahre Liebe in einem Menschen tätig wird, ist diese Liebe von GOTT.

Wo Wahrheit auftritt, ist sie Wesensmerkmal GOTTES. Licht und Treue, Güte und Barmherzigkeit – all das kommt aus GOTT hervor.

GOTT ist all das in einem vollkommenen Maß. ER strahlt all das aus, **weil ER all das ist.** Darum kann ER sich selbst nicht verleugnen.

Was geschieht, wenn wir verleugnen? – **ER verleugnet uns.**

Wir wenden uns von IHM ab, sind untreu (Verleugnen ist Untreue!).

„IHN verleugnen“ steht nicht ausdrücklich da. Im Textzusammenhang geht es vorher um unser „Mit-CHRISTUS-gestorben-sein“.

Wenn wir unser Gestorbensein mit CHRISTUS verleugnen (indem wir so tun, als wären wir unsere eigenen Herren, als könnten wir über uns entscheiden, als seien unsere Urteile maßgebend), dann verleugnet unser GOTT uns. Selbstverständlich! CHRISTUS ist doch nicht mit uns gestorben, sondern wir mit IHM; wir sind doch nicht CHRISTI Leben, sondern ER ist unser Leben. Wenn wir im Eigenen „wandeln“ (das heißt: IHN verleugnen), dann lässt GOTT uns. ER wendet sich von uns ab, stellt sich nicht zu uns, verleugnet uns. Das bedeutet keinesfalls, dass ER uns dann nicht liebte, aber **ER kann sich nicht mit den Entscheidungen und Werken unseres Fleisches identifizieren.**

Wir können auch sagen: wenn wir unsere Taufe verleugnen¹ ...

Sind wir untreu², ER bleibt treu, denn ER kann sich selbst nicht verleugnen.

GOTT kann nicht untreu sein, GOTT bleibt immer glaubwürdig. ER ist Licht, und gar keine Finsternis ist in IHM (1.Johannes 1,5). Darum dürfen wir uns nicht wundern, wenn ER uns verleugnet, wenn wir verleugnen: unsere Abhängigkeit von IHM, das Leben CHRISTI in uns, Seinen GEIST in uns.

Der HERR JESUS sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun“ (Johannes 15,5).

Wie aber sieht es in unserem Leben aus, wenn GOTT uns verleugnet?

- Die Lebensverbindung besteht noch, aber wir spüren nichts mehr davon.

¹ **verleugnen** – ἀρνεομαι = nein sagen, widersprechen, abweisen, abschlagen, leugnen, verleugnen, verneinen, verneinen (z.B. Matthäus 10,33; Markus 14,68; Lukas 9,23)

² **untreu** – ἀπιστεω = nicht glauben, ungläubig sein, ohne Vertrauen sein, jemandem nicht glauben, untreu sein, nicht gehorchen (z.B. Markus 16,16; Römer 3,3; 1.Petrus 2,7).

treu – πιστος = gläubig, glaubend, vertrauend, glaubwürdig, zuverlässig, treu (z.B. Matthäus 24,45; Johannes 20,27; 1.Korinther 4,17; Offenbarung 22,6).

- Unser Gebetsleben verkümmert, ebenso unser Zeugnis in der Welt (die helle Flamme verkommt zu einem „glimmenden Docht“).
- Langsam gewöhnen wir uns an diesen Zustand – bis wir Buße tun, umkehren zu unserem GOTT.

Zu 4.:

Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

GOTT bleibt treu – auch wenn ich gesündigt habe.

Weil ER treu bleibt, urteilt ER gerecht. „Treu und gerecht“.

Bedeutet das nun, dass wir mit den Folgen unserer Sünden und somit auch der Strafe für die Sünden alleingelassen werden?

Nein!

Die Gerechtigkeit unseres GOTTES hat etwas Wunderbares vor Augen. ER sieht das Sühnopfer Seines geliebten SOHNES, unseres HERRN JESU CHRISTI. Mit diesem Opfer hat ER uns ein für allemal gerecht gemacht. Wenn ich sündige, dann sieht GOTT das, aber ER sieht gleichzeitig das Sühnopfer, das Vergebung, Reinigung und Versöhnung bedeutet.

Dietzfelbinger Hebräer 9,12: ... **auch nicht durch [das] Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch das eigene Blut ist hineingegangen ein für allemal in das Heilige, eine ewige Erlösung erlangt³ habend.**

Schlachter Hebräer 10,14: ... **denn mit einem einzigen Opfer hat er die, welche geheiligt werden, für immer vollendet.**

Münchener NT 1.Johannes 2,1-2: **Meine Kinder, dieses schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn einer sündigt, einen Fürsprecher haben wir beim Vater, Jesus Christos, (den) Gerechten, und er ist Sühne für unsere Sünden, nicht für die unsrigen aber allein, sondern auch für die ganze Welt.**

³ erlangen, finden, auffinden, vorfinden (euriskō). Wenn ich etwas „gefunden“ habe, habe ich es „erlangt“. Allerdings hat ER diese Erlösung nicht für sich selbst nötig gehabt, sondern für uns.

Luther 1912 Jesaja 53,5: **Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.**

Galater 1,3-4: **Gnade euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, damit er uns herausnehme aus der gegenwärtigen bösen Welt, nach dem Willen unseres Gottes und Vaters ...**

Darum ist göttliche Vergebung ein Akt der Gerechtigkeit, den der Ewige in unfassbarer und unendlicher Treue niemals verweigert.
Niemals!

**Arbeitsmaterial vom Missionswerk
CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der unrevidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.